

Die Etymologie von verax

Für die etymologische Erklärung von verax wurde bislang, wie für die meisten Adjektiva auf -ax, ein Verbum herangezogen, und hier das einmalig bei Ennius, Ann. 380 Vahlen zu lesende vates verant, das aber wohl nur eine Augenblicksbildung ist. Im Gedanken an adagium, axamenta, indigitare (aio) deute ich vielmehr verax als Kompositum aus vero- ag-, (*agiō), wie z. B. aureax aus aureae (Gebiß am Zaume) und ago zusammengesetzt ist. Linguistisch eindeutige Zustimmung zu meiner Deutung verdanke ich per epistulas Kollegen Pisani, Mailand.

Das Semasiologische, nicht das formal Sprachliche führte mich zu der neuen Worterklärung, und zwar die Textkritik an der Seneca-Stelle Brief 18,1, wo der Moralist die stets länger werdende Ausdehnung der Saturnalien kritisiert: inter Saturnalia et dies rerum agendarum adeo nihil interest, ut videatur mihi errasse, qui dixit olim mensem Decembrem fuisse nunc annum. Hier hat man im Satz: ut — errasse irgendwo non eingeschoben; selbst erinnere ich daran, daß verax im 5/6. Jahrh. veras (milex miles, App. Prob. S. 91 Baehrens) geschrieben wurde und setze uerax an Stelle von errasse. Dem Sinne nach paßt zu der Prophezeiung, daß der Saturnalien-Dezember einmal noch das ganze Jahr dauern werde (formal hier als Tatsache hingestellt), speziell verax; dies ist ein Wort ausschließlich der religiösen Sphäre. Auf dem „sagen“, dem ahnungsvollen „sagen“ liegt der Ton, und nicht auf dem wahr oder falsch, und so spricht die Bedeutung für die neue Etymologie.